



Klinik Hohe Mark

FACHLICH KOMPETENT
CHRISTLICH ENGAGIERT
HERZLICH ZUGEWANDT

Compliance

Der Veranstalter versichert, dass die Inhalte der Veranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral sind. Konflikte und Interessen der Referent*innen wurden offen gelegt.

Zertifizierung

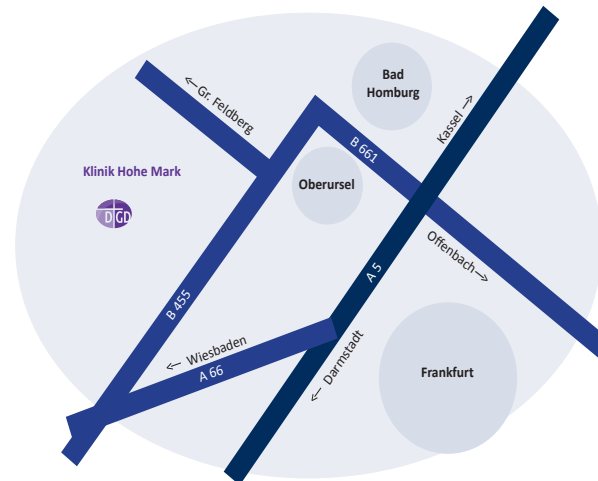
CME-Zertifizierung: die Fortbildung ist mit **3** Punkten festgelegt.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Verpflichtend jedoch ist eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an cheferzte@hohemark.de**

Da die Plätze Corona bedingt eingeschränkt sein werden, gilt für eine persönliche Teilnahme die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Alternativ ist eine digitale Teilnahme in Planung. Hierüber werden wir Ende August konkret auf unserer Website bzw. bei kapazitätsbedingten Absagen für eine persönliche Teilnahme per E-Mail informieren.

Anfahrt



**Psychotherapie und
Seelsorge bei Depression**
Konvergenzen und Divergenzen
*Prof. Dr. med. Markus Bassler und
Pfarrerin i.R. Annette Bassler*



Klinik Hohe Mark

FACHLICH KOMPETENT
CHRISTLICH ENGAGIERT
HERZLICH ZUGEWANDT

Kontakt

Klinik Hohe Mark in Oberursel und Frankfurt
Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH
Friedländerstraße 2, 61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: +49 (0) 6171 204-0, Fax: +49 (0) 6171 204-8000,
E-Mail: info@hohemark.de, www.hohemark.de

Fortbildung

Mi., 23. September 2020

18.00 - 20.00 Uhr,
Kirchsaal Klinik Hohe Mark



DGD-Kliniken
Mehr als
Medizin



Sehr geehrte Damen und Herren liebe Kolleginnen und Kollegen,

sowohl in der Seelsorge als auch in der Psychotherapie begegnen uns oft Menschen mit depressiven Störungen. Wie verstehen wir diese Menschen, wie behandeln wir sie?

Einerseits gibt es in Psychotherapie und Seelsorge des Öfteren unterschiedliche Auffassungen, z.B. hinsichtlich des Menschenbildes, das dem jeweiligen Handeln zugrunde liegt. Aber auch gemeinsames: die Psychotherapie als besonderes und hilfreiches Gespräch zwischen zwei oder mehreren Menschen hat viele Wurzeln in der Seelsorge, der christlichen wie jüdischen.

Schon in der Antike war es dem Menschen bewusst, dass er nicht nur vom Brot allein leben kann, sondern auch für sein seelisches Heil Sorge zu tragen hat. Dem antiken Menschen war durchaus geläufig, dass die Seele Schaden nehmen kann und der Mensch als Leib-Seelisches Wesen darüber krank, manchmal sogar sterbenskrank werden kann. Was aber braucht die Seele?

Aus christologischer Perspektive lautet die Antwort: das lebensspende und heilbringende Wort Gottes; aus säkularer Perspektive: das Wort, die Sprache als Ausdruck von lebendiger Beziehung zwischen Menschen, als sinnstiftende Kommunikation und Erschließung geistiger Räume.

Die beiden äußerst erfahrenen Referent*innen haben beide Perspektiven im Blick, gerade dann, wenn Menschen in Grenzsituationen des Lebens geraten und unserer Hilfe bedürfen.

*Herzlich willkommen
Ihre Klinik Hohe Mark*



Prof. D. Markus Bassler

... ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, sehr forschungsstarker Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation (DGPPR), Ärztlicher Direktor i.R. verschiedener psychosomatischer Rehakliniken und Stiftungsprofessor für Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung.

Pfarrerin i.R. Annette Bassler

... ist evangelische Theologin, Rundfunkbeauftragte/freie Autorin der Evangelischen Kirche (drei Landeskirchen, insbesondere EKHN) im SWR und DLF, Klinikseelsorgerin, Psychotherapeutin, Dozentin für Rhetorik und Supervisorin.